LANDKREIS FRIESLAND

VORLAGEN Nr. 0425/2023 Jever, 10.02.2023

Sitzung/Gremium	**am:**	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	**22.02.2023**	**öffentlich**
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	**01.03.2023**	**nicht öffentlich**
Kreistag des Landkreises Friesland	**08.03.2023**	**öffentlich**

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Vorstellung des Fahrradkonzeptes für den Landkreis Friesland

Beschlussvorschlag:

1. Das Fahrradkonzept in der vorliegenden Fassung mit dem darin enthaltenen Netzplan (dieser wurde bereits vorab beschlossen mit Vorlage 281/2022) und den Maßnahmenkonzepten wird beschlossen.
2. Das Konzept ist für den Radwegebau und die Fahrradförderung als Teil der Mobilitätswende von entscheidender Bedeutung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, konkrete Radwegemaßnahmen an Kreisstraßen aus dem Konzept in den jeweiligen Fortschreibungen der Masterpläne zu berücksichtigen.
4. Zur nächsten Sitzung des Fachausschusses wird die Verwaltung eine mögliche zeitliche Planung der betr. Maßnahmen an Kreisstraßen unter Berücksichtigung der im Konzept genannten Planungsprioritäten vorlegen. Die haushälterische Priorisierung der konkreten Maßnahmen an Kreisstraßen bleibt der jährlichen Beschlussfassung der Bauprogramme und darüber hinaus der Haushaltsplanung vorbehalten.
5. Den zuständigen Gremien wird regelmäßig -mindestens einmal jährlich- ein Bericht über die Umsetzung des Fahrradkonzeptes vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	**Finanzierung:** Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ Noch nicht zu beziffern	€	€	€	€

Erfolgte Veranschlagung: ☒ **j**a, mit € 100.000 (außerdem projektbezogene Veranschlagungen) ☐ Nein

im ☐ Ergebnishaushalt ☒ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: I1.210010.500/787200 sowie diverse I-Elemente

Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX	Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☒ ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: ☒ ja ☐ nein Bei ☒ ja: Handlungsfeld: Förderung der Fahrradmobilität/ Mobilitätswende

Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr. 3,4	HSP Nr. 3.22, 3.23, 4.11.3
	Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern (Nr. 3) Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen (Nr. 4)	Titel: Normgerechter Ausbau der Radwege an Kreisstraßen (3.22) Erstellung und Umsetzung eines integrierten Fahrradkonzeptes (3.23) Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur (4.11.3)

Sachbearbeiter/in	gez. Hinrichs Fachbereichsleiter/in	**Sichtvermerke:** gez. Dr. Dehrendorf Dezernent/in	gez. Rocker Kämmerei	gez. Ambrosy Landrat

Abstimmungsergebnis:

Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen GmbH (SVK) hat für den Landkreis Friesland ein integriertes Fahrradkonzept in einem umfangreichen und intensiven Prozess unter Begleitung einer Arbeitsgruppe und Lenkungsgruppe erstellt. Insbesondere die Beteiligung der Öffentlichkeit nahm breiten Raum ein (Fragebogenaktion zum Thema „Wie fährt Friesland Rad?“, Anregungen über das Internetangebot und den dort vorhandenen Kontakt auf www.friesland.de/fahrradkonzept, Workshops am 19. und 20.04.2022 sowie zuletzt Informationsabende am 07. und 08.02.2023). Die weiteren großen Arbeitspakete bestanden in einer Bestandsaufnahme, der Aufstellung eines Netzplanes für den Landkreis, der Befahrung dieses Netzes mit den enthaltenen Radvorrangrouten und Routen des sog. Basisradnetzes mit einer Gesamtlänge von ca. 490 km, Mängelanalyse und Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten).

Über den Sachstand, den Zeitplan und das Netzkonzept wurde zuletzt mit Vorlage 281/2022 berichtet, seinerzeit wurde auch bereits vorgezogen der Netzplan verabschiedet, der eine wichtige Grundlage für die künftigen Maßnahmen der Radverkehrsförderung darstellen wird.

Nun wird das fertiggestellte Fahrradkonzept mit seinen wichtigen Inhalten vorgestellt, dieses Konzept mit dem Netzplan und den Maßnahmenkonzepten ist für den Radwegebau sowie die Fahrradförderung als Teil der Mobilitätswende künftig von entscheidender Bedeutung.

Die Maßnahmenkonzepte für die vielen linearen Maßnahmen, die die künftige Infrastruktur der Radvorrangrouten und des Basisradnetzes entscheidend verbessern sollen, basieren auf ehrgeizigen Qualitätsstandards, die die bisherigen und künftigen Planungen von Radwegemaßnahmen tangieren werden, so dass in jedem Einzelfall zu prüfen sein wird, ob bzw. wie diese Standards erreicht werden können.

Das Fahrradkonzept wird mit seinen Inhalten und vorgeschlagenen Maßnahmen die künftigen Masterpläne wesentlich beeinflussen, eine erste mögliche zeitliche Planung der Maßnahmen an Kreisstraßen wird die Verwaltung für die nächste Sitzung des Fachausschusses aufbereiten. In diesem Zusammenhang wird auch zu betrachten sein, inwieweit die vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Fahrradkonzeptes organisatorische und/oder personelle Veränderungen in der Kreisverwaltung (hier: Fachbereich Straßenverkehr) bedingen.

Wegen des großen Datenvolumens sind die umfangreichen Unterlagen zum Fahrradkonzept **nicht als Anlage** zur Vorlage anhängend, sondern **hinterlegt unter**:
http://download.svk-kaulen.de/LK_Friesland/Unterlagen_Landkreis_Friesland.zip

Es handelt sich hierbei um drei Dateiordner wie folgt:

1.) Mängelanalyse
- a.) Diverse Pläne zu unterschiedlichen Bewertungen der vorhandenen Infrastruktur (Breite, Führungsform, Oberfläche)

2.) Maßnahmenkonzept
- a.) Lineare Maßnahmen (jeweils Pläne und Listen, zusätzlich der besseren Übersichtlichkeit wegen ebenfalls auf Gemeinden bezogen; außerdem Plan „Maßnahmenpriorität“)
- b.) Punktuelle Maßnahmen (siehe lineare Maßnahmen)
- c.) Radabstellanlagen und Mobilstationen (Listen, Pläne sowie Steckbriefe)
- d.) Maßnahmen zu den Bereichen „Information“, „Kommunikation“ und „Service“ (Steckbriefe)

3.) Weitere Unterlagen
- a.) Netzplan Alltagsnetz
- b.) Netzplan Überschneidung mit touristischen Routen (Knotenpunktsystem)

Der redaktionelle Abschlussbericht wird ebenfalls noch in dem o.g. Ordner zeitnah hinterlegt!